

Absender unbekannt.

Verfahren der Wissenschaft zum Umgang
mit anonymen Anschuldigungen

20./21.02.2020

Universität Passau
IM Hörsaal 13

Wissenschaftliche Tagung in Kooperation mit:

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen

FAU
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
FACHBEREICH
RECHTSWISSENSCHAFT

**DEUTSCHER
HOCHSCHUL
VERBAND**

IHF Bayerisches Staatsinstitut für
Hochschulforschung und Hochschulplanung

Programm

Donnerstag, 20. Februar 2020

Begrüßung und Einführung

13.00 Uhr	Anmeldung
14.00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Carola Jungwirth <i>Präsidentin der Universität Passau und HRK-Vizepräsidentin für Lehre und Studium</i>
14.10 Uhr	Vorstellung des Tagungsthemas und -konzepts Prof. Dr. Daniela Wawra <i>Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Internationalisierung der Universität Passau und Vizepräsidentin des Deutschen Hochschulverbands</i>
14.20 Uhr	Einführung Prof. Dr. Bernhard Kempen <i>Präsident des Deutschen Hochschulverbands</i>
14.40 Uhr	Dr. h.c. Thomas Sattelberger <i>MdB, Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung</i>
14.50 Uhr	Impulse Publikumsgespräch mit Prof. Dr. Carola Jungwirth (Moderation)
15.10 Uhr	Kaffeepause

Ebene der personellen Beziehungskonstellationen und Hochschulgovernance

	Moderation: Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig , Professur für Politikwissenschaft (Politische Theorie und Ideengeschichte) der Universität Passau
15.30 Uhr	In welchen personellen Beziehungskonstellationen entstehen anonyme Hinweise oder Anschuldigungen? Ein Fallbeispiel Prof. Dr. Susanne Schroeter <i>Direktorin des Forschungszentrums Globaler Islam der Universität Frankfurt am Main und Professur für Ethnologie kolonialer und postkolonialer Ordnungen</i>
15.50 Uhr	Anonymous Accusations in Academe (auf Englisch via Skype) Prof. Dr. Kenneth Westhues <i>Lehrstuhl für Soziologie der University of Waterloo/Kanada</i>
16.10 Uhr	Sind anonyme Hinweise auf Fehlverhalten in der Wissenschaft ein Problem? – Eine Einschätzung aus Sicht des „Ombudsman für die Wissenschaft“ Prof. Dr. Stephan Rixen <i>Sprecher des von der DFG eingesetzten Gremiums „Ombudsman für die Wissenschaft“ und Lehrstuhl für Öffentliches Recht I der Universität Bayreuth</i>
16.30 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	Welche Neuerungen bringt der Kodex „Leitlinien zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis“ im Vergleich zur vorhergehenden Denkschrift? Dr. Harald von Kalm <i>Leiter der Abteilung Fachübergreifende Querschnittsangelegenheiten der Deutschen Forschungsgemeinschaft</i>
17.20 Uhr	Vorurteile und Verfahren beim Umgang mit anonymen Anschuldigungen: Do's and Don'ts Prof. Dr. Isabell Welp <i>Leiterin des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung und Lehrstuhl für Strategie und Organisation der TU München</i>
17.40 Uhr	Wie lassen sich Konflikte in der Wissenschaft verhindern? Oder zumindest auf konstruktivem Wege beilegen? Fishbowl mit Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig (Moderation), Elena Dück , Konvent der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Passau, Dr. Lothar Behlau , <i>Fraunhofer-Bauftragter für gute wissenschaftliche Praxis</i> , Frauke Logermann , <i>Stabstelle Talent, Gender & Diversity affairs der Max Planck Gesellschaft</i> , Prof. Dr. Isabell Welp , Prof. Dr. Stephan Rixen und wechselnden Teilnehmer/innen aus dem Publikum
18.20 Uhr	Pause
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen in der Mensa der Universität Passau

Freitag, 21. Februar 2020

Ebene der rechtlichen Rahmenbedingungen

	Moderation: Prof. Dr. Kai von Lewinski , Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Medien- und Informationsrecht der Universität Passau
09.00 Uhr	Umgang mit anonymen Anschuldigungen im Straf- und Hochschuldienstrecht Prof. Dr. Klaus Herrmann <i>Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Dombert Rechtsanwälte</i>
09.20 Uhr	Welche Verfahren hat die Wissenschaft für den Umgang mit anonymen Hinweisen oder Anschuldigungen? In welchen Fällen gibt es Untersuchungen durch interne Gremien? Prof. Dr. Max-Emanuel Geis <i>Direktor der Forschungsstelle für Wissenschafts- und Hochschulrecht der FAU Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Deutsches und Bayerisches Staats- und Verwaltungsrecht, Mitglied des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs und Landesvorsitzender des Deutschen Hochschulverbands in Bayern</i>
09.40 Uhr	Diskussion mit Prof. Dr. Kai von Lewinski (Moderation), Prof. Dr. Klaus Herrmann , Prof. Dr. Max-Emanuel Geis und dem Publikum
10.15 Uhr	Kaffeepause

Ebene der medialen Vervielfältigung

	Moderation: Martin Wanninger , Stellvertretender Chefredakteur der Passauer Neuen Presse
11.00 Uhr	Was bedeuten anonyme Hinweise oder Anschuldigungen und die daraus entstehenden Skandale für die Wahrnehmung der Wissenschaft? Warum greifen die Medien diese Themen so gerne auf? Dr. Hannah Bethke <i>Feuilletonkorrespondentin für Berlin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung</i>
11.20 Uhr	Wie geht der Deutsche Presserat mit Beschwerden gegen eine Berichterstattung über Hinweise unbekannter Absender auf Fehlverhalten in der Wissenschaft um? Sonja Volkmann-Schluck <i>Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Presserats</i>
11.40 Uhr	Was bedeuten Skandale um faktisches oder insinuiertes Fehlverhalten für die Wissenschaftskommunikation und das Ansehen der Wissenschaft? Prof. Dr. Hannah Schmid-Petri <i>Lehrstuhl für Wissenschaftskommunikation der Universität Passau</i>
12.00 Uhr	Kaffeepause
12.15 Uhr	Haben anonyme Hinweise oder Anschuldigungen ohne mediale Vervielfältigung überhaupt eine Chance, gehört zu werden? Welche Chancen für die Wissenschaft liegen in den medialen Möglichkeiten, um Fehlverhalten zu verhindern oder sanktionieren zu können? Abschlussdiskussion mit Martin Wanninger (Moderation), Dr. Hannah Bethke , Sonja Volkmann-Schluck , Prof. Dr. Hannah Schmid-Petri und dem Publikum
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Absender unbekannt.

Welchen Einfluss haben personelle Beziehungskonstellationen
und die Hochschulgovernance?

Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind relevant?

Welche Rolle spielen oder übernehmen die (sozialen) Medien bei der
Vervielfältigung und Verbreitung anonymer Hinweise und Anschuldigungen?

www.uni-passau.de/absender-unbekannt

Veranstaltungsort:

Universität Passau

Gebäude der Fakultät für Informatik und Mathematik

IM Hörsaal 13

Innstraße 33

Kontakt:

Universität Passau

Büro der Präsidentin

Innstraße 41

Dr. Christine Egger

+49 0851 509-1004

christine.egger@uni-passau.de

Die Teilnahme ist kostenlos.